Inhaltsverzeichnis

Vorwort IX

Einleitung 1

A. Geschichte aufheben in Geschichten
Die Erzählerin Anna Seghers 5

I. "Schreiben, um beschreibend zu verändern" (1926 - 1933) 5

II. "Geschichten schreiben, die warten können" (1933 - 1946) 13

III. "Weil ich hier ausdrücken kann, wozu ich gelebt habe" (1947 - 1980) 51

B. Anna Seghers in der westdeutschen Literaturkritik 98

I. Grundlegung der Rezeption (1945 - 1963) 98

1. Versuchter Neubeginn 98

a) Erstmals in Deutschland: "Das siebte Kreuz" 100

b) Anna Seghers kehrt nach Deutschland zurück 105

c) Georg-Büchner-Preis für "Das siebte Kreuz" 106

2. Restauration und Kalter Krieg 107

a) Konsequenzen für die Widerstands-Rezeption 112

b) Zur Rolle der Hochschulen 116

c) Germanistik nach 1945 116

3. Zur Seghers-Rezeption 1950 - 1963 119

a) Die Reaktion auf den Roman "Die Entscheidung" 121

b) Der Luchterhand-Verlag will "Das siebte Kreuz" veröffentlichen 126

c) "Das siebte Kreuz" in der Kritik der Presse 132

Zusammenfassung 137

Seite

II. Determinanten der Rezeption 1963 - 1983 140

1. Die These von der Diskontinuität des Seghersschen Schaffens 143

a) Verriß des Spätwerks 146

b) Sozialistischer Realismus als Synonym für Qualitätsverfall 164

c) Lob des Frühwerks 167

Zusammenfassung 170

2. Ahistorische Betrachtung oder "Die Zukunft ist vergeßlich" 173

a) Verleugnung des antifaschistischen Widerstands 176

b) Exil als Existenzmetapher 180

c) Verleugnung der Dialektik von Historizität und Aktualität 183

d) "Flucht in exotische Ferne" 187

Zusammenfassung 190

3. Sexismus im feuilletonistischen Diskurs 192

a) Sozialismus als Religionsersatz 195

b) Hingabe - Gefolgschaft - Hörigkeit 202

c) "Weiße Bluse, leichtes Lippenrot" 206

Zusammenfassung 208

C. Exkurs: Anna Seghers und die Stadt Mainz 210

Schluß 221

Anmerkungen 223

Literatur- und Quellenverzeichnis 259

Verzeichnis der Rezensionen zu Anna Seghers 278

Anhang: 331

Zeittafel

Werk-Ausgaben von Anna Seghers im Luchterhand-Verlag 332